

## **PRESSEMITTEILUNG**

Saalfeld, den 9.2.2021

## **Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt**

[www.gruene-slf-ru.de](http://www.gruene-slf-ru.de)  
[briefkasten@gruene-slf-ru.de](mailto:briefkasten@gruene-slf-ru.de)

### **Saalfelds Grüne fordern differenziertes Denken statt pauschaler Ablehnung hinsichtlich der Entscheidungen rund um die Ansiedlung von „Convertflex“**

Kommunalpolitische Entscheidungen müssen die Balance zwischen Sachlichkeit und gewünschter Lenkungsfunktion halten und dürfen nicht in stures Festhalten an Basis-Prinzipien verfallen, wenn es um politische Glaubwürdigkeit geht.

Teile der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD im Saalfelder Stadtrat haben daher ganz bewusst für die vorgelegte Abwägung zur 4. Flächennutzungsplan-Änderung gestimmt. Sie dokumentieren damit, dass das Recht einer bestehenden Bauflächendarstellung geachtet werden muss. Auf der übergeordneten Planungsebene des Flächennutzungsplans wird der immissionsbezogene Schutzstatus für die Bewohner von Gorndorf nunmehr bereits klargestellt. Andernfalls hätte man ein Industriegebiet im Plan befürwortet, wo keines sein kann. Der Abwägungsbeschluss bleibt zudem ohne unmittelbare Folgen.

Anders verhält es sich mit dem von den Grünen StadträtInnen abgelehnten Feststellungsbeschluss, da dieser als Folge des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan vom Herbst 2020 den Weg zur Zulassungsfähigkeit von „Convertflex“ öffnet. Dieser Satzungsbeschluss entfaltet erst in Kombination mit dem Feststellungsbeschluss seine Wirksamkeit. Daher lehnten die Grünen StadträtInnen diesen ab.